

**Von:** [REDACTED]@im.mv-regierung.de>  
**Gesendet:** Freitag, 18. Januar 2019 15:44  
**An:** Herr Heinz Müller  
**Cc:** [REDACTED]  
**Betreff:** Marienplatzüberwachung

Sehr geehrter Herr Müller,  
der Projektverantwortliche der Videoüberwachung des Marienplatzes in der Landeshauptstadt Schwerin, Herr Isbarn, hat mich soeben über Ihr gemeinsames Gespräch zum Stand des erweiterten Wirkbetriebes der Videoanlage und den noch kurzfristig beabsichtigten weiteren Maßnahmen zur Verschlüsselung der Funkstrecke unterrichtet.

Ich habe daraufhin die zuständige Behörde, das Polizeipräsidium Rostock, gebeten, bei Ihnen noch heute um eine Fristverlängerung für die von Ihnen kurzfristig erbetene Übersendung der datenschutzrelevanten Unterlagen für den Betrieb der Anlage bis zum 31.01.2019 nachzusuchen.

Die von Ihnen zugleich erbetene rechtliche Stellungnahme geht Ihnen vom Polizeipräsidium ebenfalls noch heute zu.

Ich gehe davon aus, dass insbesondere mit der Umsetzung der weiteren Maßnahmen zur Verschlüsselung der Anlage, der Datenschutz noch weiter optimiert werden kann.

Mit den besten Grüßen  
Ihr  
Thomas Lenz

#### Allgemeine Datenschutzinformation

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie hier:

<https://www.regierung-mv.de/Datenschutz/>